

7. N. 120. 087

GUSTAV DAVIS

HOHENLEHEN
HOLLENSTEIN A/D. YBBS

2. Oktober 1920!

Meinerehrte, geschätzte Frau!

vielen Dank für Ihre gültigen Briefe.
Es seien mir herzlich bedankt, Ihre Briefe
haben mich nicht nur sehr angenehm
zu überraschen. Sie haben mich auch sehr
in die Stimmung versetzt. Ich habe mich
in der letzten Zeit sehr wohl gefühlt,
auch wenn ich mich noch nicht ganz
erholt habe, bei Ihnen habe ich mich
so sehr aufgehoben gefühlt, wie ich
früher.

Meine Gesundheit ist heute noch
bei weitem nicht so gut, wie sie
war, sie ist noch sehr schwach,
ich hoffe sehr, dass ich mich
bald erholen werde. Ich habe mich
in der letzten Zeit sehr wohl
geföhlt, auch wenn ich mich
noch nicht ganz erholt habe,
bei Ihnen habe ich mich so
sehr aufgehoben geföhlt, wie
ich früher.

—



Ich die 21. September...
 alle mit...
 man...
 was...
 der...
 ein...
 das...
 die...
 ein...
 die...
 die...
 die...
 die...
 die...

man...
 man...
 man...

1

2. Zuerst in gutem Namen von mir das
malige von "so weit köni, so weit köni" etc.
genau wie gewöhnlich in den meisten
N. die das nämliche Gewandig ist nicht
die letzten und gewöhnlich, wie gewöhnlich
"die Liebe Namen ist, die Liebe ist" ist
gewissen, Cauplet, wie "blühend ist"
für die Zeit, wie sie gewöhnlich, gewöhnlich
die Liebe ist?

Man kann auch sagen, wie gewöhnlich, die
Pfeile sind gewöhnlich die Liebe ist
wie gewöhnlich ist die Liebe ist
die Liebe ist die Liebe ist die Liebe ist
die Liebe ist die Liebe ist die Liebe ist
die Liebe ist die Liebe ist die Liebe ist
die Liebe ist die Liebe ist die Liebe ist
die Liebe ist die Liebe ist die Liebe ist
die Liebe ist die Liebe ist die Liebe ist

Mit der besten Gewandig ist die Liebe ist
die Liebe ist die Liebe ist die Liebe ist

Die Liebe ist die Liebe ist die Liebe ist

Die Liebe ist die Liebe ist die Liebe ist